

# Auf dem Regenbogen

Die Regenbogenfahne schmückt das „Tanzhaus Hannover“. Foto: Höch

## Titelvergabe und Verbandstag in Hannover

**Im modernen „Tanzhaus Hannover“ traten über 90 Frauen- und Männerpaare aus Deutschland, Dänemark, Österreich, Ungarn, den Niederlanden und der Schweiz an, um Meister und Meisterinnen in den Haupt- und Seniorengruppen beider Sektionen zu küren.**

*Bestes Frauenpaar in der Hauptgruppe  
Kombination: Claudia Reger und  
Nadine Dlouhy. Foto: Lange*

**E**mpfangen wurden sie in einem mit allen deutschen Länderflaggen geschmückten Tanzsaal und einer großen Regenbogenflagge, die zur Begrüßung auf dem Parkett lag – jede/r wusste gleich: Hier bin ich richtig! Fasziniert von den „ungewohnten“ Paarkonstellationen im Turniertanzsport war das ZDF-Team, das einen ausführlichen Bericht für die Sendung „Volle Kanne“ aufzeichnete (abzurufen in der ZDF-Mediathek).

Die offenen Deutschen Meisterschaften waren vom DVET (Deutscher Verband für Equality-Tanzsport) an die Ausrichtergemeinschaft von TanzArt Hannover und TTC Gelb-Weiß d. PSV Hannover vergeben, eine tolle Kombination aus einem DVET- und einem DTV-Verein.

Der Titel bei den Männern ging in der Hauptgruppe A-Standard und in der Hauptgruppe A-Latein an Christian Wenzel vom TSC CONTACT Düsseldorf. Mit seinem Standardpartner Pascal Herrbach vom pinkballroom Berlin und seinem Lateinpartner Vincenzo Rampino ertanzte sich Wenzel die Titel der beiden höchsten Klassen. Die Lateiner mussten lediglich einem dänischen Paar den Vortritt lassen und belegten als bestes deutsches Paar den zweiten Platz.



Ein besonderes Highlight bot das Finale der Frauen Standard-A-Klasse, das ebenso wie das Männer Latein-Finale im Rahmen eines festlichen Balls am Abend des zweiten Tages ausgetragen wurde. Hier war die Platzierung um „Gold und Silber“ wiederum eindeutig. Mit 32 von 35 Einsen ging der Titel an das Kölner Paar Caroline Privou/Petra Zimmermann vor Claudia Reger/Nadine Dlouhy.

Reger/Dlouhy, die für den TTC Rot-Gold Köln und die Swinging Sisters starten, durften den Wanderpokal des besten Hauptgruppe Frauen Kombinations-Paares endgültig mit nach Köln nehmen. Bis zur nächsten DM stehen die anderen drei Wanderpokale in Berlin bei Serkan Arpac/Gergely Darabos (Hauptgruppe Männer), Almut Freund/Dorothea Arning (Senioren Frauen) und Thorsten Reulen/Stefan Huch (Senioren Männer).

Aktuelle Themen rund um den Equality-Tanzsport wurden am Abend des 14. Mai auf dem ersten ordentlichen Verbandstag des jungen DVET (Deutscher Verband für Equality-Tanzsport, [www.equalitydancing.de](http://www.equalitydancing.de)) diskutiert. Als Gast begrüßten die DVET-Verbandsmitglieder den DTV-Präsidenten Franz Allert. Einem Beitritt des DVET zum DTV sehen die Verbandsmitglieder und Akteure positiv entgegen.

MAJA FRISCHE



*Startklar für die  
Siegerehrung:  
Franz Allert,  
Präsident DTV und  
David Wandt,  
Vizepräsident DVET.  
Foto: Lange*

### Alle Ergebnisse

► <http://dm-equalitydancing.ttc-gelb-weiss-hannover.de>